# W6+ Premium Lackversiegelung

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**

W6+ Premium Lackversiegelung

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/der Zubereitung**

Automobil-Pflegeprodukte

**1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

| | | |
|---|---|---|
| Firmenname: | SCHOLL Concepts GmbH<br>Polish & Pad Manufaktur | |
| Strasse: | Maybachstrasse 7 | |
| Ort: | D-71686 Remseck | |
| Telefon: | +49 (0) 7141 29299 - 0 | Telefax: +49 (0) 7141 29299 - 10 |
| E-Mail: | sds@schollconcepts.com | |
| Internet: | www.schollconcepts.com | |

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf Technische Universität München)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P501 | Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. |

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

| | |
|---|---|
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH208 | Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

## W6+ Premium Lackversiegelung

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Zubereitungen

**Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|---|---|---|---|---|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch < 0,1% Benzol | | | 1 - < 5 % |
| | 918-481-9 | | 01-2119457273-39 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 EUH066 | | | |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | | | 1 - < 5 % |
| | 927-510-4 | | 01-2119475515-33 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 EUH066 | | | |
| 64-17-5 | Ethanol | | | 1 - < 5 % |
| | 200-578-6 | | | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 | | | |
| 67-63-0 | Isopropanol | | | 1 - < 5 % |
| | 200-661-7 | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | |
| 8042-47-5 | Weisses Mineralöl ( Erdöl ) | | | 1 - < 5 % |
| | 232-455-8 | | 01-2119487078-27 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 | | | |
| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) | | | < 0,0015 % |
| | 611-341-5 | 613-167-00-5 | | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## W6+ Premium Lackversiegelung

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|---|---|---|---|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| 64742-48-9 | 918-481-9 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch < 0,1% Benzol | 1 - < 5 % |
| | dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | | |
| 64742-49-0 | 927-510-4 | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | 1 - < 5 % |
| | inhalativ: LC50 = >23,3 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2920 mg/kg; oral: LD50 = >5840 mg/kg | | |
| 64-17-5 | 200-578-6 | Ethanol | 1 - < 5 % |
| | inhalativ: LC50 = 117-125 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 17100 mg/kg; oral: LD50 = 10470 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100 | | |
| 67-63-0 | 200-661-7 | Isopropanol | 1 - < 5 % |
| | dermal: LD50 = 12800 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg | | |
| 8042-47-5 | 232-455-8 | Weisses Mineralöl ( Erdöl ) | 1 - < 5 % |
| | inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | | |
| 55965-84-9 | 611-341-5 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) | < 0,0015 % |
| | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >141 mg/kg; oral: LD50 = 66 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=100 Aquatic Chronic 1; H410: M=100 | | |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

**Allgemeine Hinweise**

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt anrufen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid ($CO_2$). Wassersprühstrahl. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen . Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Ungeeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid)

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

Verschüttete Mengen aufnehmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Weitere Angaben**

Funkenarmes Werkzeug verwenden. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich. Mindeststandards für Schutzmassnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Starke Säure. Starke Lauge.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15-25°C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Automobil-Pflegeprodukte

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

## W6+ Premium Lackversiegelung

**MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))**

| CAS-Nr. | Stoff | ppm | mg/m³ | F/ml | Kategorie | Notation | Herkunft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 67-63-0 | 2-Propanol | 200 | 500 | | MAK-Wert 8 h | SSC, B | |
| | | 400 | 1000 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 55965-84-9 | 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on [26172-55-4] und 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on [2682-20-4] Gemisch 3:1 (einatembar) | - | 0,2 | | MAK-Wert 8 h | S, SSC | |
| | | - | 0,4 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 110-82-7 | Cyclohexan | 200 | 700 | | MAK-Wert 8 h | B | |
| | | 800 | 2800 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 64-17-5 | Ethanol | 500 | 960 | | MAK-Wert 8 h | SSC | |
| | | 1000 | 1920 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 1332-58-7 | Kaolin (alveolengängig) | - | 3 | | MAK-Wert 8 h | | |
| 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte, schwere | 50 | 300 | | MAK-Wert 8 h | | |
| | | 100 | 600 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 142-82-5 | n-Heptan | 400 | 1600 | | MAK-Wert 8 h | B | |
| | | 400 | 1600 | | Kurzzeitgrenzwert | | |
| 8042-47-5 | Weissöl, pharmazeutisch (einatembar) | - | 5 | | MAK-Wert 8 h | SSC | |

**Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)**

| CAS-Nr. | Stoff | Parameter | Grenzwert | Untersuchungs-material | Probennahme-zeitpunkt |
|---|---|---|---|---|---|
| 67-63-0 | 2-Propanol | Aceton | 25 mg/l | U | b |
| 110-82-7 | Cyclohexan | Gesamt-1,2-Cyclohexandiol (/g Kreatinin) | 150 mg/g | U | c, b |

## W6+ Premium Lackversiegelung

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr. | Stoff | | | |
|---|---|---|---|---|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | | | |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 149 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 2085 mg/m³ |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 477 mg/m³ |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 149 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 300 mg/kg KG/d |
| 64-17-5 | Ethanol | | | |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 87 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 280 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 8238 mg/kg KG/d |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 114 mg/m³ |
| 67-63-0 | Isopropanol | | | |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 26 mg/kg KG/d |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 319 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 89 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 500 mg/m³ |
| 8042-47-5 | Weisses Mineralöl ( Erdöl ) | | | |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 34,78 mg/m³ |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 93,02 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 164,56 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 217,05 mg/kg KG/d |
| Private Verwenderin DNEL, langzeitig | | oral | systemisch | 25 mg/kg KG/d |

## W6+ Premium Lackversiegelung

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr. | Stoff | |
|---|---|---|
| Umweltkompartiment | | Wert |
| 64-17-5 | Ethanol | |
| Süsswasser | | 0,96 mg/l |
| Meerwasser | | 0,79 mg/l |
| Süsswassersediment | | 3,6 mg/kg |
| Meeressediment | | 2,9 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 0,38 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 580 mg/l |
| Boden | | 0,63 mg/kg |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**



**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Empfohlene Handschuhfabrikate : Rotiprotect Nitril eco , Dicke des Handschuhmaterials 0,1 mm, level 2 > 30 min. (DIN EN 374), Einmalhandschuhe

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## W6+ Premium Lackversiegelung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand: | Paste | |
| Farbe: | rot | |
| Geruch: | fruchtig | |
| | | **Prüfnorm** |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 78 °C | |
| Entzündbarkeit: | nicht anwendbar<br>nicht anwendbar | |
| Untere Explosionsgrenze: | 2 Vol.-% | |
| Obere Explosionsgrenze: | 12 Vol.-% | |
| Flammpunkt: | 36,5 °C | DIN 51755 |
| Zündtemperatur: | >200 °C | |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt | |
| pH-Wert (bei 20 °C): | 7,1 | |
| Kinematische Viskosität: (bei 40 °C) | >20,5 mm²/s | |
| Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C) | vollständig mischbar | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt | |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 48 hPa | |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,96 g/cm³ | |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt | |

### 9.2. Sonstige Angaben

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| Weiterbrennbarkeit: | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |
| Oxidierende Eigenschaften | |
| Nicht brandfördernd. | |

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen**

| | |
|---|---|
| Dynamische Viskosität: (bei 20 °C) | 8000-13000 mPa·s |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Starke Säure. Starke Lauge.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

## W6+ Premium Lackversiegelung

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch < 0,1% Benzol | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | ECHA | OECD TG 401 |
| | dermal | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen | ECHA | OECD TG 402 |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | | | | |
| | oral | LD50 >5840 mg/kg | Ratte | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >2920 mg/kg | Kaninchen | ECHA | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 >23,3 mg/l | Ratte | ECHA | OECD 403 |
| 64-17-5 | Ethanol | | | | |
| | oral | LD50 10470 mg/kg | Ratte | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 17100 mg/kg | Kaninchen | ECHA | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 117-125 mg/l | Ratte | ECHA | OECD 403 |
| 67-63-0 | Isopropanol | | | | |
| | oral | LD50 5840 mg/kg | Ratte | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 12800 mg/kg | Kaninchen | GESTIS | |
| 8042-47-5 | Weisses Mineralöl ( Erdöl ) | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | ECHA | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >5 mg/l | Ratte | | |
| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) | | | | |
| | oral | LD50 66 mg/kg | Ratte | Thor | |
| | dermal | LD50 >141 mg/kg | | Thor | |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 0,05 mg/l | | | |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## W6+ Premium Lackversiegelung

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | | [h] \| [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch < 0,1% Benzol | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | >1000 | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >1000 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | >1000 | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | ECHA | OECD 202 |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 mg/l | 13,4 | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 10-30 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EL50 | 3 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | ECHA | |
| 64-17-5 | Ethanol | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 11200 | 96 h | Salmo gairdneri | ECHA | US EPA method E03-05 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 275 mg/l | 72 h | Chlorella vulgaris | ECHA | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 5012 | 48 h | Ceriodaphnia dubia | ECHA | ASTM E729-80 |
| | Algentoxizität | NOEC | 280 mg/l | 7 d | Lemna gibba (bucklige Wasserlinse) | ECHA | |
| 67-63-0 | Isopropanol | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 9640 | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | > 100 | 72 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 9714 | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | ECHA | OECD 202 |
| 8042-47-5 | Weisses Mineralöl ( Erdöl ) | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 mg/l | >1000 | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >100 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EL50 mg/l | >100 | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | ECHA | OECD 202 |
| | Algentoxizität | NOEC mg/l | >=100 | 72 d | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA | OECD 201 |

## W6+ Premium Lackversiegelung

| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 0,22 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Thor | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 0,048 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Thor | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 0,1 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | Thor | OECD 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC | 0,098 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Thor | OECD 210 |
| | Algentoxizität | NOEC | 0,0012 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | Thor | OECD 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 0,004 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | Thor | OECD 211 |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 | 7,92 mg/l ( ) | 3 h | Belebtschlamm | | OECD 209 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

## W6+ Premium Lackversiegelung

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch < 0,1% Benzol | | | |
| | OECD 301 F | 80% | 28 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 64742-49-0 | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | | | |
| | OECD 301 F | 98% | 28 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 64-17-5 | Ethanol | | | |
| | | 84% | 20 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 67-63-0 | Isopropanol | | | |
| | EU Method C.5 | 53% | 5 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 8042-47-5 | Weisses Mineralöl ( Erdöl ) | | | |
| | OECD 301F | 31 % | 28 | ECHA |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) | | | |
| | OECD 301 A | >70 % | 28 | Thor |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | OECD 301 D | >60% | | Thor |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---|---|---|
| 64-17-5 | Ethanol | -0,31 |
| 67-63-0 | Isopropanol | 0,05 |
| 8042-47-5 | Weisses Mineralöl ( Erdöl ) | >4 |

**BCF**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---|---|---|---|---|
| 64-17-5 | Ethanol | 3,2 | | ECHA |
| 55965-84-9 | Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1) | 3,16 | | EPIWIN, S 1177 |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.
Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
**14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Binnenschiffstransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

| | |
|---|---|
| **14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

**Seeschiffstransport (IMDG)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 29, Eintrag 40, Eintrag 57, Eintrag 75

| | |
|---|---|
| Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: | 14,809 % (142,169 g/l) |
| Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: | 14,811 % (142,182 g/l) |

**Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

**Nationale Vorschriften**

| | |
|---|---|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. |
| VOC-Anteil (VOCV): | 14,8 % |

**Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren**

| | |
|---|---|
| EU / Schweiz | ja |
| Taiwan | unbekannt |
| New Zealand | unbekannt |
| USA | ja |
| Canada | ja |
| Australia | nein |
| Japan | nein |
| China | ja |
| Korea | nein |
| Philippines | nein |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 6,8,9,15.

## W6+ Premium Lackversiegelung

**Abkürzungen und Akronyme**

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 2: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Skin Corr. 1C: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1C
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1A
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|---|---|
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

## W6+ Premium Lackversiegelung

| | |
|---|---|
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH208 | Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Identifizierte Verwendungen**

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Formulierung oder Umverpackung | F | - | - | 8a, 9 | 2 | - | - | |
| 2 | Automobil-Pflegeprodukte, Industrielle Verwendungen | IS | - | - | 7, 10, 17 | 4 | - | - | |
| 3 | Automobil-Pflegeprodukte, Gewerbliche Verwendungen | PW | - | - | 10, 11, 17 | 8a | - | - | |
| 4 | Automobil-Pflegeprodukte, Verwendung durch Verbraucher | C | - | 31 | - | 8a | - | - | |

LCS: Lebenszyklusstadien
SU: Verwendungssektoren
PC: Produktkategorien
PROC: Prozesskategorien
ERC: Umweltfreisetzungskategorien
AC: Erzeugniskategorien
TF: Technische Funktionen

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

© by SCHOLL Concepts GmbH